

General-Anzeiger

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Amtsblatt für den Magistrat zu Remberg
Amtsgericht und versch. Gemeinden



Er scheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.
Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer M., durch Boten in Remberg
M., in Neuben, Pölla, Sabast, Ketz, Gommio und Gatz M. und
durch die Post M.

Anzeigenpreis: Die 5gepaaltene Kopfszeile oder deren Raum Pfg., die
3gepaaltene Reflamezeile Pfg. Weggangs: Pfg. für das Sundert, aus-
schließlich Postgebühren. — Schluß der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr,
größere Anzeigen tags zuvor.

Bezugspreis: Monatlich für Abholer 600 Mk., frei Hans 605 Mk., durch die Post einjährig Bestellgeld 611 Mk. Anzeigen: Petit-Zeile 30 Mk., Auswärtige 40 Mk., Reflamezeile 70 Mk.

Nr. 25.

Remberg, Mittwoch, den 28. März 1923.

25. Jahrg

Donnerstag, den 29. März, nachmittags 5 Uhr
sollen in "Remberg"

26 Kabeln Kieferne Stubben

an Remberger verkauft werden.
Sammelort im diesjährigen Schlag.
Bedingungen im Termin.
Remberg, den 27. März 1923.

Der Magistrat.

Die Grasnutzung

an den städt. Straßen und Plätzen
soll Mittwoch, den 4. April, abends 6 Uhr
verpachtet werden.

Bedingungen im Termin. Sammelort: Rathaus.
Remberg, den 23. März 1923

Der Magistrat.

Verboten ist:

1. das Verabfolgen oder Ausschütten
von Branntwein und das Verabfolgen
braunweinhaltiger Genußmittel
im Betrieb einer Gast- oder Schenkwirtschaft oder im Klein-
handel an Personen, die das 18. Lebensjahr noch
nicht vollendet haben;
2. das Verabfolgen oder Ausschütten anderer geistiger
Getränke und Verabfolgen nikotinhaltiger Tabak-
waren im Betrieb einer Gast- oder Schenkwirtschaft oder im
Kleinhandel an Personen, die das 16. Lebensjahr noch
nicht vollendet haben, zu eigenem Genuß in Abwesenheit des
zu ihrer Erziehung Berechtigten oder jenes Vertreters;
3. das Verabfolgen oder Ausschütten geistiger Getränke
im Betrieb einer Gast- oder Schenkwirtschaft oder im Klein-
handel an Verarmte.

Wer diesen Vorschriften vorsätzlich zuwiderhandelt, wird
mit Gefängnis bis zu sechs Monaten und mit Geldstrafe bis
zu einer Million Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft.
Bei Fahrlässigkeit tritt Geldstrafe bis zu einhunderttausend
Mark ein.

Remberg, den 23. März 1923.

Die Polizeiverwaltung.

Die Angehörigen der Gefallenen

werden ersucht, die Plätze vor den Grabsteinen bis zum
Karfreitag von Laub, verwelkten Kränzen usw. zu reinigen.

Remberg, den 27. März 1923.

Der Magistrat.

Zur Zahlung der Beiträge zur Berufsschule

sind die Arbeitgeber verpflichtet. Eine Abwälzung der
Beiträge auf die Arbeitnehmer (Beschäftigte) ist unzulässig und
zieht Entziehung des Rechts zur Befreiung nach sich.

Remberg, den 26. März 1923.

Der Magistrat.

Aus der Heimat und dem Reize.

Remberg, den 27. März.

26. 3. Dollar amtlich 20 862,71 G.

* Der Palmsonntag zeigte sich im schönsten Glanze
straßender Frühlingssonne. Zwar stand früh über unserer
Stadt trüber Himmel, aber schon halb teilten sich die Wolken
und der blaue Frühlingsschimmel lachte auf uns hernieder.
Der Palmsonntag war auch dieses Jahr den Konfirmanden
geweiht. Wer kein Kind an den Altar Gottes zu führen
hatte, der strebte ins Freie und in die laulpenden Wälder, in
denen die Vögel in ihre ersten jubelnden Lieder erschallen
ließen. Am Nachmittag vereinigten sich die Konfirmanden und
ihre Angehörigen zu einer von Jungfrauenverein veranstalteten
Nachfeier im Hotel "Zur Post".

* In dem am Sonnabend abgehaltenen Viehmarkt waren
119 Stück 4-6 Wochen alte Ferkel angefahren, welche zu
einem Preise von 45-80 000 Mark restlos verkauft wurden.

* Verdrängte Oberfleischler! Verdrängte Oberfleischler,
die durch ihre Verdrängung aus dem polnisch gewordenen
Oberfleischen wirtschaftliche Schäden irgenwelcher Art erlitten
haben, werden auf Grund des Verdrängungsschadengesetzes
vom 28. Juli 1921 von Reichs wegen entschädigt. Die An-
meldefrist für diese Verdrängungsschäden läuft mit dem 31.
März d. J. ab! Es liegt daher im eigenen Interesse der
Geschädigten, ihren Schaden, soweit sie ihn noch nicht ange-
melde haben, unverzüglich bei der zuständigen Verwaltungs-
stelle der Vereinigten Verbände heimatlicher Oberfleischler,

Verwaltungsstelle Halle a/S, Köpplplatzers schriftlich anzu-
melden. Die Anmeldung kann ohne jede Form zunächst auf
einem Zettel erfolgen.

* Aus dem Nachbargebiet. In einer Straße laden Fran-
zosen Brot ab, schönes feines Brot. Ein kleiner, etwa sieben-
jähriger Bursche steht daneben, ärmlich gekleidet, verhungert,
mit eingeklemmter, fast geistesstarrten Gesichtern. Seine Arme
hängen hilflos an dem dastehenden Badner. Das sieht
ein französischer Offizier: er zieht sein Messer und schneidet
eine Scheibe Brot ab, reicht sie dem Knaben. Der Kleine
greift nicht zu, schüttelt still den Kopf; in seinen verzerrten
Zügen arbeitet es. Der Franzose lacht, greift ein ganzes Brot,
schneidet dem Knaben den Mittel auf und steckt ihm das Brot
in die offene Jacke. Wie angebetet steht der Kleine da.
Da, er reißt das Brot aus der Jacke, schmeißt es zu dem
anderen und sagt laut: „Ein deutlicher Junge ist kein Fran-
zosenbrot!“ Dies hungerbedende Kind hat ein großes Opfer
gebracht als manch reicher Mann, der von seinem Ueberfluß
eine Million hergibt.“

Wörth, 22. März. Als ein Sandwirt in Kofen am
Morgen in seinen Stall kam, fand er dort nur noch den
Kopf seiner Ferkel an der Fette hängen. Diebe waren in den
Stall eingedrungen und hatten das Tier sachgerecht getötet
und mitgenommen.

Kahla, 23. März. Die hiesige große Kuchholzverfeinerung
des Forstamts Sammelheim brachte insofern eine Lieberholung,
als durchweg nur 50 Prozent unter der Laxe geboten wur-
den. Der Aufschlag konnte nicht erteilt werden, da erst die
Stellungnahme der Landesregierung einzuholen ist.

Kirchliche Nachrichten.

Gründonnerstag, den 29. März.
Abends 7/8 Uhr: Beichte und Feiern des heiligen Abendmahls.
Propst Meyer.

Karfreitag, den 30. März.
Kollette für das heilige Waschenans in Jerusalem.
1. Remberg.

Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. Archid. Schulze.
Nachm. 2 Uhr in der Gottesackerkapelle: Gottesdienst. Propst
Meyer.

2. Gommio.
Vorm. 9 Uhr: Beichte.
Vorm. 1/2 10 Uhr: Gottesdienst. Propst Meyer.
Hierauf Feiern des heiligen Abendmahls.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 29. März 1923, 1/2 10 Uhr vormittags
werden hiersebst

54 Hanfen je 5 Stück alte Bahnschwellen
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert.

Bahnhof Remberg.

Möbel-Versteigerung in Bad Schmiedeberg

Am Donnerstag, den 5. April 1923, von vormittags
9 Uhr ab, versteigere ich in Bad Schmiedeberg, Glöbinger-
straße (Villa Kaiser Friedrich) das gesamte Inventar be-
stehend aus:

20 Zimmereinrichtungen — Betten, Schränke,
Waschtoiletten mit und ohne Marmorplatte, Sofas,
Chaiselongues, Spiegel, Tische, Stühle, 20 voll-
ständige Federbetten, Bettdecken, Tischdecken,
Waschgeschirre, Bettwäsche, 1 Eisschrank, usw.
Besichtigung von 7 Uhr ab. Die Sachen sind gebraucht. Be-
dingungen im Termin.

Max Becker.

Damenhüte und Gummistoffhüte Herren-Hüte und -Mützen

in neuen Farben und Formen empfiehlt zu ermäßigten Preisen
Paul Raumann,
Wittenberg
Collegienstraße 19
Damenhüte werden umgepresst.
Herrenhüte, Strohhüte und Panama werden ge-
reinigt, gebügelt und garniert.

Ammoniat Kali Kainit Futterartikel Baumaterialien Rotklee Möhrensamen

offert

Albert Duitzsch Nachf.

Sämtliche Artikel zur

Wäsche

wie alle Sorten

Eisepulver, Soda

Kiegelseifen

P. Wierzyński, Burgstraße 36

Grüne Keringe

frisch eingetroffen billigt bei
J. G. Glaubig

Sämereien

- Wassbohnen
- Blätterföhl
- Blumenföhl
- Wohntraut
- Carotten
- Dill
- Fenchel
- Futtererbsen
- Grasfamen für trockene und
feuchte Wiesen
- Herbrüben
- Kreisel- oder Kollerföhl
- Kohlrabi
- Kopfsalat
- Kümmel
- Kohlrüben weiß und
gelb
- Kürbis
- Landgurken
- Magdeb. Weißföhl
- franz. Mojoran
- Möhren
- Petersilie gelb und
krause
- Rorree
- Wassföhl
- Radieschen
- Rabinschen
- Reißig
- Rübselamen
- Edendorfer rot und gelb
- Rötsföhl
- Polentaföhl
- Salat-Rüben
- Sellerie
- Schnittsalat
- Schlängengurken
- Stangenbohnen
- Spinat
- Zuckerschoten
- Erbsengurken
- Tomaten
- Weißer Rüben
- Weiß-
föhl
- Wirsingföhl
- Zuckerschoten
- Zwiebeln
- Zuckerrüben Kl. Wangelbecker
feiner

Raffiabast und Baumwachs

Fr. Heym, Eisen- und Kurzwaren

Ferkel

hat zu verkaufen

R. Lauer, Gommio

1 Färse

steht zum Verkauf

Leitzinger Straße 4

Küchenfantem

empfiehlt

Richard Anold.

Stämmeroden

auf meinem Vorplatz ist

verboten

Paul Wierzyński, Burgstraße 36

Neue Sofas

ein gut erhaltenes
Bettstellen m. Matratze
verkauft

Eugo Nisch

Schü=Li

Karfreitag, abends 9 Uhr

Der wunderbare Stimmungsfilm
**Abseits von den Wegen
der Menschen.**

Nach dem Roman: „Die Ingmarsöhne“ von
Selmar Lagerlöf. — 8 Akte.

Ausserdem: **Ostpreussische Burgstädte.**

**Donnerstag, nachmittags 4 Uhr:
Kindervorstellung.**

1. Osterfeiertag, abends 9 Uhr:

Das überaus glänzende Festprogramm
Der herrliche Grossfilm der „Ufa“
**Es leuchtet meine
Liebe.**

Gewaltiges Schauspiel in 5 grossen Akten
unter Mitwirkung hervorragender Kinogrössen.

Drüber und drunter.
Eine tolle echt amerikanische Grotteske
in 2 Akten.

Schü=Li

Landbund-Kornhaus, Wittenberg

E. G. m. b. H.

Vertreter: C. Mengewein, Kemberg

Saathafel

(Lochows-Original)

Sommerroggen

(Anerkannt — I. Absaat)

Rübenkerne Eckendorfer 1. Absaat

Seradella

Rotklee 95% K.

Zu den Feiertagen

empfehle

**frisches Kalb-, Rind-
und Schweinefleisch**

alle Sorten Wurst

ff. Bockwurst

zu teilweise herabgesetzten Preisen

Ewald Ballmann

**Räumungs-
Ausverkauf!**

Fahrräder

Herrenrad	Excelsior	357 800,—
"	Corona	347 800,—
"	Göricke	325 000,—
Damenrad	"	325 000,—
"	Excelsior	357 800,—
"	Corona	357 800,—

Nähmaschinen

Schwingschiff mit Kasten	325 000,—
versenkbar	455 u. 425 000,—
Rundschild mit Kasten	425 000,—
versenkbar	490 000,—

Zentrifugen (Göricke)

30 Liter	110 000,—
50 "	145 000,—
75 "	190 000,—
125 "	210 000,—

D. Steiner Nachf., Wittenberg
Schloßstrasse 22 Tel. 789

**Gemüse-
und Blumen-
Sämereien**

wieder frisch eingetroffen bei
J. G. Glanbig

Empfehle morgen früh
frische
grün. Heringe

Empfehle täglich frische

Ia. Fettbücklinge

und

Matrelenbücklinge

Schneiders Fischgeschäft

Jah. Reih. Hartmann.

n. Himbeersaft

mit Raffinade gefärbt

Fruchtweine

Nordh. Kornbranntwein

Liköre

Rum- und Weinbrand-Verschnitt

empfehle **W. W. Becker.**

**Früchte- und Gemüse-
Konserven**

Rischen

Stachelbeeren

Pflaumen

Preiselbeeren, Toje

getr. Pflaumen

Spargel

Erbisen

Bohnen

Leipziger Mletzei

Steinpilze

Tomatenmus

**Rot-, Weiß- u Fruch-
Weine**

feinste Liköre

empfehle **A. Huhn**

Gebr. Dachziegel

(Bierschwärze) hat abzugeben

L. Gehler, Gommio

Jugend-Verein

Donnerstag

kein Vereinsabend

Der Vorstand

Reitsport-Verein

Donnerstag abends 8 Uhr

Berufsammlung

Um recht zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand



Radf. Verein

„Germania“

Donnerstag, den 29.

März, abends halb 8

Uhr im Vereinslokal

Monatsversammlung

Tagessordnung wird in der Versamm-

lung bekannt gegeben

Erscheinen ist Pflicht.

Der Vorstand

Männer-Turn-Verein

Sonntag, den 1. April (1. Osterfeiertag) abends
8 Uhr im Gasthof „Zur goldenen Weintraube“

öffentlicher Turn- und Theater-Abend

wozu wir Freunde und Gönner der Turnsache freundlich einladen

Der Vorstand.

Kassensammlung 1/8 8 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Eintrittskarten mit Programm 350 Mark im Vor-

verkauf bei Kaufmann B. Klages und Buchdruckerei

N. Arnold zu haben. An der Abendkasse 400 Mk.

Landbund-Kornhaus, Wittenberg

E. G. m. b. H.

Vertreter: **G. Mengewein, Kemberg**

offertiert ab Lager

zu herabgesetzten Preisen

Roggenkleie

Weizenkleie

Leinkuchen

Maisschlempe

Reisfuttermehl

24—28%

Haferfuttermehl

vollz. Zuckerrübenschnitzel

Futterkalk

Schwefels. Ammoniak

Am. Superphosphat

Thomasmehl 18-19%

Kali

Kainit

Achtung

Schweineschmalz

frisch eingetroffen

Paul Wierchsche, Burgstrasse 36

Alterik

Am 2. Osterfeiertag

allgemeiner Ball

wozu freundlichst einladet

E. Gesbeck

Sage hiermit meinen herzlichsten Dank für die vielen Gratulationen und Geschenke anlässlich der Konfirmation meines Sohnes Richard.

Frau Albrecht.

Für die vielen Gratulationen und Geschenke anlässlich der Konfirmation unserer Tochter Emma sagen wir unseren

herzlichsten Dank.

Rich. Dahms u. Frau.

Für die vielen Aufmerksamkeiten zur Einsegnung meiner Tochter Gertrud sage ich herzlichsten Dank.

Anna Weber.

Für die uns zu unserer Vermählung so zahlreich dargebrachten Glückwünsche, Ehrungen und Geschenke sagen wir hiermit allen unsern herzlichsten Dank.

Reuden, den 27. März 1923

Hermann Hentschel und Frau

Hedwig geb. Lutzmann